

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Stefan Henze (AfD)

Lückenschluss der L 382 zwischen Garbsen und Langenhagen

Anfrage des Abgeordneten Stefan Henze (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 18.01.2018

Die L 382 zwischen Garbsen und Langenhagen hat seit dem Ausbau der L 382 bis Garbsen eine Lücke zwischen Langenhagen und Berenbostel.

Die damalige Landesregierung hat in ihrer Antwort in der Drucksache 17/3294 vom 31.03.2015 auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung in der Drucksache 17/3008 vom 19.02.2015 zu Punkt 4 die „Notwendigkeit für einen Lückenschluss als Landesstraße“ „aufgrund der Verkehrsbedeutung“ verneint.

1. Unterscheidet sich die Auffassung der Landesregierung von der ihrer Vorgänger? Wenn ja, in welchen Punkten? Oder hält die Landesregierung die damalige Bewertung noch für aktuell?
2. Wie begründet die Landesregierung gegebenenfalls letztere Auffassung trotz des in den vergangenen Jahren weiter gewachsenen Durchgangsverkehrs?
3. Verfügt die Landesregierung über Erkenntnisse betreffend den Zuwachs des Durchgangsverkehrs auf der L 382 seit dem Jahr 2015? Wenn ja, welche und auf welchen Erhebungen basieren diese?
4. Für den Fall, dass auch die Landesregierung einen Lückenschluss der L 382 beabsichtigt:
 - a) Welche Schritte plant die Landesregierung konkret? Welchen Zeitplan hat die Landesregierung hierzu vorgesehen?
 - b) Haben bereits entsprechende Gespräche mit den Kommunen Garbsen und Langenhagen und anderen Beteiligten stattgefunden, oder sind solche geplant?

(Verteilt am 24.01.2018)